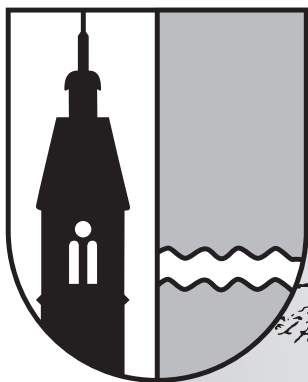




AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 10 / 2019

www.grosspostwitz.de

5. Oktober 2019

Rehasport in der Ladenpassage



Foto: v.l. Jeannette Lelanz, 2. Fachvorstand des Vereins; Thomas Wagner, 1. Vorstand; Markus Michauk, Bürgermeister; Lisa Melcher, Vorstandsmitglied

Rehasport in der Ladenpassage



In Großpostwitz gibt es nun auch Rehasport in der oberen Etage des Geschäftshauses Bautzener Straße 1. Der ProSalus-Verein für Rehasport bietet seit dem 09.09.2019 dort Kurse an. Der auf ärztliches Rezept verordnete Rehasport kann dort über den Verein in den Bereichen Orthopädie, Herz- und Lungensport ausgeübt werden. Ausgebildete Übungsleiter befähigen die Menschen die Trainingsabläufe auch nach den Kursen selbstständig weiterzuführen. Das ärztliche Rezept umfasst meist 50 Einheiten und zieht sich über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren. Aber auch Vereinsmitglieder können dort ohne Rezept, auf eigene Kosten, teilnehmen.

Der Verein bietet bereits seit zwölf Jahren Gesundheitssport, wie Herz- und Wassersport, an. Die Aqua-Kids und die Kletter-Kids sind Teil des angebotenen Kinder- und Jugendsports.

Nun brauchte man mehr Platz, denn die derzeit rund 800 Teilnehmer, zeugen von einem stark wachsenden Interesse, so Thomas Wagner, der 1. Vorstandsvorsitzende des Vereins. Die Kurse werden mit etwa je fünfzehn Personen belegt. Bisher gab es schon drei angebotene Kursorte, die RehaSalus Großpostwitz, die Turnhalle Oppach und auf der Spreegasse in Bautzen. Im RehaSalus-Gebäude, neben der Großpostwitzer Lessingschule, gibt es neben der Trockengymnastik auch Bewegung im Wasserbecken. Der Bürgermeister Markus Michauk freut sich über die Initiative des Vereins: „Die Gemeinde Großpostwitz hat den Verein mit einer Anschubfinanzierung unterstützt, denn wir freuen uns über das Angebot für Menschen, die aus der ganzen Region in unseren Ort kommen. Wir unterstützen als Kommune unsere Großpostwitzer Vereine auf vielfältige Art und Weise. Oft geschieht dies z.B. durch die kostenfreie Bereitstellung von Räumlichkeiten. In diesem Fall wählten wir einen neuen Weg.“

Derzeit zählt der Verein über 450 Mitglieder, davon seien etwa 140 aus Großpostwitz. Auch Thomas Wagner ist froh: „Wir bedanken uns ausdrücklich bei der Gemeinde Großpostwitz und der Kreissparkasse Bautzen für die großzügigen Unterstützungen.“

Text und Fotos: Kerstin Kunath

Gemeindeleben

August und September – eine kleine Nachlese

Nicht alles, was in Großpostwitz geschieht, kommt bei allen an und so lohnt es sich, ab und an darauf aufmerksam zu machen, was unsere Gemeinde ausmacht.

Als am 13.08.2019 ein Feld in Klein-Kunitz brannte, war es nur dem beherzten Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr zu verdanken, dass

nicht der angrenzende Wald in Flammen aufging.

Am 23./24.08.2019 feierte Eulowitz sein 550. Jubiläum und alle örtlichen Vereine trugen ihren Teil zu diesem wirklich schönen Fest bei. Vielen Dank!

Am selben Wochenende fand die 11. Blaulichtwanderung der Jugendfeuerwehr statt - ein wirklich sehr schönes Ereignis, das nur unter Einsatz vieler aktiver Kameraden der FFW und ehrenamtlicher Unterstützer möglich wird. DANKE!

Der 27.08.2019 wird wohl noch eine Weile in den Köpfen nicht nur der Kameraden der FFW haften bleiben.

Nach einem LKW-Unfall musste eine eingeklemmte Person geborgen werden und dann dauerte es stundenlang bis die B96 nach Ladungsbergung wieder für den Verkehr frei gegeben werden konnte.

Viele dieser Kameradinnen und Kameraden waren dann aber wieder im Einsatz, um das 106. Jubiläum der Raschaer Feuerwehr am 29. und 30.08.2019 zu begehen und gebührend mit einem sehr schönen Dorffest zu feiern.

Herrliche Spätsommertage um den 21.09.2019 herum hatte sich der SV Oberland Spree e.V. ausgesucht, um die Einweihung des Kunstrasenplatzes im Sportforum Kirschau feierlich zu begehen. Drei Tage lang nahmen die Sportler ihre neugestaltete Spielstätte in Besitz und freuten sich gemeinsam über die guten Spielbedingungen. Ich traf dort neben den Aktiven vor allem auch Eltern der Nachwuchskicker, langjährige frühere Spieler und Fans, die mit ihrem Verein die neuen Möglichkeiten begutachteten und meist für gut befanden. Viele Großpostwitzer waren unter ihnen, denn der Verein bündelt den Sportsgeist aus Schirgiswalde-Kirschau und Großpostwitz. Neben Spielern, Unterstützern, Sponsoren und Sitzgemeinden gibt es viele weitere Engagierte, die den Sport überhaupt erst möglich machen. Sie stiften Gemeinsamkeit, Heimat, sinnvolle Freizeitbeschäftigung - sie sind ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeindelebens.

Großpostwitz ist gut aufgestellt - es lebt - und das sollten wir schätzen, es fördern und uns beteiligen.

**Ihr Bürgermeister
Markus Michauk**

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 12.09.2019

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

02/09/2019

Feststellung Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“

1. Der Gemeinderat Großpostwitz stellt den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ (EB) für das Wirtschaftsjahr 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 10.791.275,33 € fest.
2. Der Jahresfehlbetrag (Verlust) in Höhe von 72.994,78 € wird auf neue Rechnung gegen den Gewinnvortrag (240.170,94 €) vorge tragen.
3. Der Eigenbetriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

03/09/2019

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe einer Lieferung zur Erstausrüstung des Schulerweiterungsbaus Lessingschule in Höhe von 19.754,00 Euro an die „KONTEK Objekt einrichtungen GmbH“ aus Dresden.

**04/09/2019**

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die für das Jahr 2019 erhaltenen pauschalen Zuwendungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen auf das Jahr 2020 zu übertragen.

05/09/2019

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die für das Jahr 2019 erhaltene Zuwendung zur Förderung der Angehörigkeit in der aktiven Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr gemäß Grundsatzbeschluss des Feuerwehrausschusses in vollem Umfang als Sonderzuwendung der Gemeinde an die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Großpostwitz weiterzuleiten.

06/09/2019

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die Bushaltestellenkonzeption (Standorte und Haltestellenbezeichnungen) für das Gemeindegebiet Großpostwitz zur Umsetzung zu empfehlen.

07/09/2019

Der Gemeinderat hebt den Beschluss 04/05/2014, vom 15.05.2014, zum Verkauf des Flurstücks 6/1 der Gemarkung Ebendörfel an die Eigentümer des Grundstücks Bautzener Str. 65 im OT Ebendörfel auf.

08/09/2019

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die „Rechtsverordnung der Gemeinde Großpostwitz zur Ladenöffnung an verkaufsoffenen Sonntagen 2019“.

09/09/2019

Der Gemeinderat beschließt die „Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“ und erklärt gemäß § 162 Abs. Nr. 1 BauGB die Durchführung der Sanierung als abgeschlossen.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, dem Grundbuchamt die Aufhebung der Sanierungssatzung mitzuteilen und die Löschung des Sanierungsvermerks für die von der Aufhebung betroffenen Grundstücke zu beantragen.

10/09/2019

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme der unten aufgeführten, angebotenen Spenden mit den laufenden Nummern 4/19 bis 8/19 in Höhe von insgesamt 1100,00 Euro.

Lfd.-Nr.	Name des Sponsors	Spendenhöhe	Verwendungszweck
4/19	Drohmburg-Apotheke Brit Allisat Bautzener Str. 1 02692 Großpostwitz	50,00 €	Förderung des Feuerschutzes (Freiwillige Feuerwehr)
5/19	Rotec Rohrleitungsbau GmbH Alte Dorfstraße 2A 02681 Schirgiswalde-Kirschau	50,00 €	Förderung des Feuerschutzes (Freiwillige Feuerwehr)
6/19	ASB Anlagen-Stahl- und Bau- Montagegesellschaft mbH Neusalzaer Str. 47 02625 Bautzen	300,00 €	Förderung des Feuerschutzes (Freiwillige Feuerwehr)
7/19	Omnibusbetrieb S. Wilhelm Bautzener Straße 44 02692 Großpostwitz	500,00 €	Förderung des Feuerschutzes (Freiwillige Feuerwehr)
8/19	miunske GmbH Oberlausitzer Str. 28 02692 Großpostwitz	200,00 €	Förderung des Feuerschutzes (Freiwillige Feuerwehr)

Bekanntmachung der:

Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern“

Gemäß § 162 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Großpostwitz am 12.09.2019 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern“

(1) Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern“ vom 23.08.2007 – bekannt gemacht am 08.09.2007, reduziert mit den Teilaufhebungsbeschlüssen vom 22.07.2010 und 09.02.2012 jeweils veröffentlicht am 07.08.2010 und 03.03.2012 wird aufgehoben.

(2) Das im Absatz 1 genannte Gebiet der aufgehobenen Satzung umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im beigefügten Lageplan abgegrenzten Fläche. Dieser Plan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt gemäß § 162 Abs. 2 BauGB mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Großpostwitz, den 12.09.2019

Michauk, Bürgermeister – Siegel

Rechtsverordnung der Gemeinde Großpostwitz zur Ladenöffnung an verkaufsoffenen Sonntagen 2019

Aufgrund von § 8 Absatz 1 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. Jg.2010 Bl.-Nr.14 S.338), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 658) geändert worden ist, wird durch Beschluss des Gemeinderates Großpostwitz verordnet:

§ 1 Verkaufsoffene Sonntage

Aufgrund von § 8 Absatz 1 SächsLadÖffG dürfen aus Anlass des Glühweinfestes im gesamten Gebiet der Gemeinde Großpostwitz Verkaufsstellen am Sonntag, dem 01. Dezember 2019, zwischen 12:00 Uhr und 18:00 Uhr geöffnet sein.

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig handelt, wer entgegen § 1 Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen öffnet, soweit keine anderweitigen Regelungen getroffen worden sind.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Großpostwitz, den 12.09.2019

Michauk, Bürgermeister – Siegel

Verfahrens- und Formvorschriften

Bezüglich der vorstehend öffentlich bekannt gemachten „Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern“ und der „Rechtsverordnung der Gemeinde Großpostwitz zur Ladenöffnung an verkaufsoffenen

Sonntagen 2019“ wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4 SächsGemO hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Michauk, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 10. Oktober 2019, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Vergabe von Bauleistungen – Bauvorhaben „Umnutzung Bahnhofsgebäude“; Zusatzleistungen
5. Beratung und Beschluss zur Bushaltestelle ONTEX
6. Beratung und Beschluss zum Bau eines Radweges auf der ehemaligen Eisenbahnstrecke 6584 bis Halbendorf, Planungsleistung
7. Beratung und Beschluss zur Neuwahl des Stellvertreters des Bürgermeisters
8. Wahl des Stellvertreters des Bürgermeisters
9. Beratung und Beschlüsse zur Annahme von Spenden
10. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Michauk, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Dienstag, dem 29. Oktober 2019, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle

4. Vergabe von Bauleistungen – Bauvorhaben „Umnutzung Bahnhofsgebäude“; Abbruch/Rohbau, Aufzugsanlage, Zimmererarbeiten
5. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Michauk, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Eulowitz

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Eulowitz, die am **Mittwoch, dem 23. Oktober 2019, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Eulowitz, Dorfstraße 13**, stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung über Hinderungs- und Ablehnungsgründe
3. Verpflichtung des Ortschaftsrates
4. Wahl des Ortsvorstehers
5. Vereidigung und Verpflichtung des Ortsvorstehers
6. Beratung und Beschluss über das Vorliegen eines Hinderungsgrundes für die Tätigkeit als Ortschaftsrat
7. Feststellung über Hinderungs- und Ablehnungsgründe hinsichtlich des nachrückenden Ortschaftsrates
8. Verpflichtung eines Ortschaftsrates
9. Protokollkontrolle
10. Verschiedenes

Döcke, Ortsvorsteher

Bekanntmachung des Feststellungsbeschlusses des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“

Der Gemeinderat Großpostwitz fasste am 12.09.2019 folgenden Beschluss 02/09/2019

1. Der Gemeinderat Großpostwitz stellt den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ (EB) für das Wirtschaftsjahr 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 10.791.275,33 € fest.
2. Der Jahresfehlbetrag (Verlust) in Höhe von 72.994,78 € wird auf neue Rechnung gegen den Gewinnvortrag (240.170,94) vorge-tragen.
3. Der Eigenbetriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Ent-lastung erteilt.

Die Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Kollegen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Bautzen hat am 11. Juni 2019 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Abwasser-entsorgung Großpostwitz“ – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewon-nenen Erkenntnisse



- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31.12.2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

02625 Bautzen, den 11. Juni 2019

Treuhand-Gesellschaft
Dr. Steinebach & Kollegen GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gezeichnet:
Dirk Urban
Wirtschaftsprüfer

In der Zeit vom 08. Oktober bis einschließlich 17. Oktober 2019, liegen der Jahresabschluss 2018 und der Lagebericht des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 7, öffentlich aus.
An Tagen ohne Sprechzeiten besteht die Möglichkeit, das Gemeindeamt über den Hintereingang zu betreten und in den Jahresabschluss 2018 und in den Lagebericht Einsicht zu nehmen.

Michauk, Bürgermeister

Informationen aus der Verwaltung

Sicherungsarbeiten entlang öffentlicher Grundstücke

Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals alle Grundstückseigentümer dahingehend informieren, dass die Eigentümer von privaten Grundstücken, deren Grundstücke sich an öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen oder sonstigen kommunalen Flächen (auch unbebaute) befinden, für die Reinigung, Räum- und Streupflicht sowie Freischnitt der darauf befindlichen Hecken und Sträucher verantwortlich sind, auch um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.

Es sind die Gehwege von Schmutz, Abfällen, Unkraut und Laub entlang der gesamten Grundstückslänge zu reinigen, auch wenn mancher denkt, dass die Flächen so schön aussehen, hat das im öffentlichen Bereich nicht stattzufinden. Was jeder auf seinem Grundstück macht bleibt ihm selbst überlassen, für öffentliche Flächen gilt die Beräumung und Bepflegung.

Im Winter ist der Gehweg von Schnee zu räumen, dass ein gefahrloser Fußgängerverkehr ermöglicht wird. Sind keine Gehwege vorhanden, gelten Flächen in einer Breite von 1,5 m entlang des Grundstückes als zu bepflanzende Fläche.

Auch wenn durch den Bauhof oftmals die Bepflegung und die Schneeräumung erfolgen, ein Anspruch auf Verpflichtung durch die Gemeinde wird dadurch nicht begründet.

Geregelt ist die in der Satzung über das Reinigen, Räumen und Streuen öffentlicher Straßen in den Gemeinden Großpostwitz und Obergurig.

Gleichzeitig ist darauf zu achten, dass die Verkehrssicherheit gewährleistet bleibt, also in den Verkehrsraum ragende Zweige und Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken sind dementsprechend zurückzuschneiden. (Abstände gemäß Sächsischem Nachbarrechtsgesetz beachten!)

Auch ist zu überprüfen, dass am Straßenrand befindliche Verkehrszeichen aus entsprechender Entfernung rechtzeitig zu erkennen sind. Das Freischneiden ist unbedingt erforderlich. Ansonsten können bei Unfällen aus diesen Gründen auch die Grundstückseigentümer zur Verantwortung gezogen werden.

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Schulnachrichten

Lessingschule Großpostwitz

Liebe Leser,
man will es kaum glauben, die ersten 6 Wochen des Schuljahres sind bereits Geschichte und wir gehen mit großen Schritten auf die Herbstferien zu. Bis es aber so weit ist, wird es passend zur Jahreszeit in unserer Schule noch einmal schön bunt. Wir starten, wie jedes Jahr, in den Herbst mit unserem fächerverbindenden Unterricht. Alles dreht sich um die Themen „Getreide“ und „Apfel“. Die Kollegen haben sich dafür wieder richtig ins Zeug gelegt und für ihre Klassen interessante und abwechslungsreiche Programme erarbeitet. Exkursionen, bei denen die Schüler auch von Mitarbeitern des Hortes begleitet werden, und der NABU Neukirch bereichern wieder das Lernen der Kinder. Ausführliche Berichte zu den einzelnen Aktivitäten finden Sie, liebe Leser, dann in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes.

Ein sportliches Ereignis, auf das sich die meisten Schüler jedes Jahr freuen, ist bereits Vergangenheit. Nachdem uns Petrus Mitte September nicht ganz so hold war und wir den traditionellen Herbst-Cross-Lauf verschieben mussten, zeigte er sich jedoch letzte Woche wieder milder gestimmt und bescherte den Kindern einen sonnenreichen Tag. Mit großem Ehrgeiz beteiligten sich die Schüler am Lauf durch das Cosuler Tal. Wir gratulieren an dieser Stelle den Siegern und Platzierten des Herbst-Cross-Laufes vom 23. September.



1. Platz

Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Fabienne Thomas	Lara Klitz	Caroline Dropek	Jessika Eisolt
Benno Müller	Ron Liebscher	Benjamin Heinrich	Franz Hempel

2. Platz

Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Mathea Renger	Marie Kothé	Nelly Kubitz	Lina Kretzschmar
Aron Schlenker	Richard Kretzschmar	Tobias Heinrich	Johnny Baumgart

3. Platz

Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Elsa Wünsche	Sophia Hille	Lysann Sprigode	Alina Rahn
Win Hackenberg	Louis Kulke	Anton Renger	Charly Baumgart



Wie kommt der Apfel in die Flasche

Unter diesem Motto führte die Klasse 2 bei schönstem Herbstwetter am 26.09. ihren ersten Wandertag durch. Das Ziel war die Kelterei Dressler in Denkwitz. Bei unserer Ankunft wurden wir von der neuen Chefin Stefanie ganz herzlich begrüßt. Mit viel Geduld erklärte sie uns die einzelnen Abläufe vom Apfel bis zum Saft.

Alle staunten z. B. auch über die große Flaschenwaschmaschine. Wir erfuhren unter anderem, dass der Saft ganz heiß in die Flaschen abgefüllt wird und wie wichtig die Leergutflaschen sind. Im Lager sahen wir dann die vielen verschiedenen Säfte, die in der Kelterei produziert werden. Zum Schluss durften alle Kinder noch einen Becher leckeren Apfelsaft kosten. Anschließend ging es dann entlang am Fuße des Drohberg zurück zur Schule. Unterwegs sammelten wir noch bunte Herbstblätter, die wir in der Schule pressen. Dies war ein sehr schöner und lehrreicher Vormittag. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Kelterei Dressler für die interessante und geduldige Führung bedanken.

Klasse 2 und Frau Mann

Mit freundlichen Grüßen die Schüler und Lehrer
der Lessing-Grundschule Großpostwitz

Freie Christliche Schule Festmeile statt Oktoberfest



Am Freitag, 20.09.2019, fand eine Premiere in Schirgiswalde statt: die Schüler der Freien Christlichen Schule veranstalteten zusammen mit ihren Lehrern, Eltern, vielen Helfern und interessierten Schirgiswaldern ihr Schulhoffest. Die Formulierung ist bewusst gewählt: die Schüler feierten nicht nur, sondern sie planten, fragten an, erbaten Unterstützung, warben und organisierten ihr Fest in Eigenregie. Herr

Andreas Thomas und Herr Martin Düring, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite standen, verfolgten damit ein besonderes Ziel. Sie wollen Jugendliche befähigen, bei regionalen oder auch überregionalen Veranstaltungen aktiv zu werden, Ideen nicht nur einzubringen, sondern an deren Umsetzung mitzuwirken.

Die Klassen 9 und 10 unserer Schule waren für die Organisation der Vorbereitungen und die Durchführung der Veranstaltung zuständig. Sie wiederum holten sich die anderen Klassen mit ins Boot, um die vielfältigen Aufgaben bewältigen zu können.

Im Vorfeld entstand die Idee, mit Samuel Rösch, dem Gewinner der letztjährigen Staffel der Casting-Show „The voice of Germany“, einen „Promi“ nach Schirgiswalde zu holen. Eigene Aktivitäten waren eine Tombola mit Ratzerad, ein Einrad-Parcour, Kinderschminken, Interessierte konnten Papier gestalten und das Handwerk des Filzens ausprobieren. Auch an die kleinsten Gäste war gedacht, sie konnten auf der Hüpfburg toben oder auf dem Spielplatz der Grundschule klettern, hangeln und Fußball spielen. Zur Unterhaltung der etwa 1 000 Gäste trug unser Schulorchester unter der Leitung von Herrn Hauschild ebenso bei wie Darbietungen der Kinder von TANZART aus Wilthen, die Band UNGEBREMST sowie weitere musikalische Beiträge von aktuellen und ehemaligen Schülern unserer Schule. Sogar zwei mutige Fünftklässler wagten den Schritt auf die Bühne.

Auch kulinarisch war an alles gedacht. Viele fleißige Bäcker unterstützten uns mit leckeren Kuchen, die „Freunde der Bratwurst“ und Familie Szupancics mit ihren leckeren Langos bedienten den kräftigeren Appetit. Der Bierwagen war genauso gut frequentiert wie die Kaffeetheke, die nichtalkoholische Version mit Limonade, Cola und Fassbrause sowie der Zuckerwattestand, den Frau Böhme standhaft bis zum Einbruch der Dunkelheit betreute.

Ein spannendes Highlight war der ausgeschriebene Kesselgulasch-Wettbewerb, an dem sechs Einzelkämpfer teilnahmen. Die Siegerin, Frau Waurig, wurde von einer Jury gekürt und erhielt ein Profi-Küchenmesser. Geschmeckt hat es dann aber allen.

Neben der Erfahrung, wie viel Arbeit eine solche Veranstaltung macht, haben wir vor allem eins gelernt: ein solch großes Projekt kann man bewältigen, wenn alle gemeinsam daran mitarbeiten. Jeder kann seinen Beitrag leisten, vor und hinter den Kulissen. Das Ergebnis war ein tolles Erlebnis für Jung und Alt.

M. Bude

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e. V. Veranstaltungsplan Oktober 2019

Dienstag, 08.10.	Mauerbau und Mauerfall – Erinnerungen an Ereignisse zwischen 1949 und 2019 (bitte ein persönl. Erinnerungsstück mitbringen)
Mittwoch, 09.10.	Tanzen mit Frau Schwanitz, Skat
Dienstag, 15.10.	Ausfahrt Fischereihof Kleinholtscha „Dem Fischer über die Schulter geschaut“
Mittwoch, 16.10.	Skat
Donnerstag, 17.10.	Bowling in Bautzen
Dienstag, 22.10.	Spielesachmittag
Mittwoch, 23.10.	Skat
Dienstag, 29.10.	Modenschau mit Mosemo
Mittwoch, 30.10.	Skat

Vorschau für November

Dienstag, 05.11.	Geburtstagsfeier für Oktober
Mittwoch, 06.11.	Tanzen mit Frau Schwanitz, Skat



Busabfahrtszeiten für Fahrt nach Kleinholtscha am 15. Oktober

14.20 Uhr	Großpostwitz, Lessingschule
14.23 Uhr	Großpostwitz, Blumenhaus Zwahr
14.25 Uhr	Großpostwitz, Pilgerschänke
14.28 Uhr	Rascha, Drohmberg
14.30 Uhr	Ebendörfel B96

Grillfest zum Sommerausklang

Es ist nun schon zur Tradition geworden, dass wir uns einmal im Jahr zum Grillen auf dem Festgelände der Ebendörfel Feuerwehr treffen dürfen; dieses Jahr mal nicht im Juni oder Juli, sondern zum Sommerausklang im September, und nicht im Freien oder unterm Sonnensegel, sondern im zum Grill hin offenen Anbau, wo wir ausgesprochen gut saßen.



Bei wahlweise Wein, Bier oder Alkoholfreiem, Bratwürsten, Steaks, Kartoffel- und grünem Blattsalat, Russischen Eiern und diverserem Brot verbrachten wir am 10.09. einen sorgenfreien Nachmittag. Neben Mitgliedern unseres Seniorenklubs nahmen erfreulicherweise auch wieder einige Gäste teil, die merken konnten, dass es bei uns Rentnern lustig zugeht. Da wurde gesungen („... zur Sparsamkeit haben wir im Alter noch viel Zeit...“), da wurden Witze zum Besten gegeben und natürlich viel Altes und Neues erzählt. Und zum Schluss konnte man mit Glück sogar noch den Blumenschmuck, der unsere Tafel schmückte, erwürfeln. Es war wieder ein rundum gelungener Nachmittag. Wir bedanken uns herzlich bei den Familien Zwahr und Kumpft und Herrn Baumert von der Freiwilligen Feuerwehr Ebendörfel und bei Frau Vollprecht, die uns wieder unterstützten.

J. Müller

Ein Nachmittag mit der Polizei



Wie angekündigt, hatten wir am 24. September Polizisten von der Polizeidirektion Görlitz zu Gast in der Begegnungsstätte. Das Thema „Seniorensicherheit im Alltag“ interessierte nicht nur Mitglieder unseres Seniorenklubs; wir konnten auch wieder einige Gäste begrüßen. Oberkommissar Berthold, Sachbearbeiter Prävention, meinte zwar anfangs, dass ältere Menschen eigentlich weniger gefährdet sind, führte uns dann aber vor, an wie vielen Stellen Gefahren gerade für Senioren lauern. Kern seines Vortrags war, wie man sich vor Schaden schützen kann; an der Haustür, vor

„fliegenden“ Handwerkern, vorm „Enkeltrick“, beim Geldabheben, Einkaufen, bei unliebsamen Telefonaten

In seinen Ausführungen rief er immer wieder dazu auf, aufmerksam zu sein und sich nicht zu scheuen, Schadensfälle, aber auch Dinge, die einem verdächtig vorkommen, der Polizei unter dem Notruf 110 zu melden oder direkt im Polizeirevier Bautzen, Rufnummer 03591/3560 anzurufen. Je weniger Zeit dazwischen liegt, umso größer ist die Chance, eine Straftat zu vereiteln oder aufzuklären. Was aber nicht zur Anzeige kommt, kann auch nicht verfolgt werden.

Herr Berthold bietet auch Hausbesuche an, um vor Ort beraten zu können, und hatte viele Broschüren dabei, in denen man zu den einzelnen Themen noch einmal nachlesen kann. Davon wurde am Ende dieses sehr interessanten Nachmittags auch rege Gebrauch gemacht.

J. Müller

550 Jahre Eulowitz – „Ein Grund zum Feiern!“

Vor 550 Jahren wurde Eulowitz erstmals urkundlich erwähnt! Ein schöner Anlass um zu feiern, zumal nun auch die 5 Jahre zum letzten Dorffest vergangen waren.

Am 23. und 24. 8.2019 ging deshalb in unserem schönen Ortsteil die Post ab. Die Vorbereitungen dazu liefen schon lange vorher auf Hochtouren, es gab schließlich viel zu organisieren. Die ortsansässigen Vereine und Mitglieder der Feuerwehr gaben dabei ihr Bestes! Bereits am Donnerstag vor dem Fest fanden sich viele Helfer auf der Dorfweiese am Teich ein, um das Zelt aufzubauen und den Ort zu schmücken. So war es auch von der Hauptstraße aus zu sehen, dass hier ein Höhepunkt stattfindet.

Am Freitag war es endlich so weit. Mit einem Bieranstich und der musikalischen Umrahmung durch den Posaunenchor Großpostwitz wurde das Fest eröffnet.



Im Laufe des Abends zeigte die Schülerband „The Jonsdorfer Flintstones“ ihr Können. Im Anschluss konnte bei Discomusik von DJ Jörg Bär Jeder das Tanzbein schwingen.



Der Sonnabendnachmittag statt ganz im Zeichen der Familien. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Kinder konnten bei den Erziehern der „Hummelburg“ basteln, ihre Geschicklichkeit testen oder sich schminken lassen. Wer etwas über Kräuter erfahren

wollte, war am Stand des Frauenvereins richtig. Dort wurde Butter hergestellt und jeder konnte nach seinem Geschmack würzen und Kräuter bestimmen.



Weitere Attraktionen waren das Reiten, die Wurfbude, das Glücksrad, die Hüpfburg, das Bootfahren auf dem Dorfteich und die kleine Tierschau. Sogar einen Trödelmarkt und einen Kinderflohmarkt gab es. Der Erlös des Trödelmarktes wird komplett den Hortkindern der „Hummelburg“ zur Verfügung gestellt.

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, sowie anderen Leckereien konnte man gut entspannen. Den kulturellen Rahmen dazu bot die Musikschule „Fröhlich“ und die Tanzgruppe „Pretty Women“.



Am Abend erklangen wieder Discoklänge von DJ Franz im Zelt und jeder konnte nach Lust und Laune tanzen. Auch an diesem Abend hatten Jugendliche die Gelegenheit ihr Können zu zeigen. So präsentierte uns die „Blue Light Belt“ (Schülerband) neuzeitliche Musik. Wer es ruhiger und romantischer liebte, konnte eine Bootsfahrt auf dem beleuchteten Dorfteich unternehmen oder auf einer der vielen Bänke Platz nehmen. Im Großen und Ganzen war es ein sehr gelungenes Fest, das viel Anklang und Begeisterung unter den nicht nur einheimischen Gästen fand.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei ALLEN bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben, auch bei denjenigen, die nicht in einem Verein organisiert sind.

*Simone Freund - Im Namen der Vereine
Dorf- und Heimatverein Eulowitz, Frauenverein Eulowitz, Jugendverein Eulowitz, Rassegeflügel- und Rassekaninchenverein Eulowitz/
Großpostwitz u. Umgeb., sowie Mitglieder der Feuerwehr*

Kleingartenverein „Bergfrieden“

Am 14.09.2019 beging unser Kleingartenverein „Bergfrieden“ Großpostwitz sein 90jähriges Bestehen. Unsere kleine Anlage besteht nur aus 18 Gärten bzw. Doppelpärten, da der Verpächter vor 5 Jahren einige Gärten eingeebnet hat. Dies war auch nötig, da altersbedingt Mitglieder ihre Gärten aufgaben und diese brach lagen. Da es für eine größere Feier unter Einbeziehung der Anwohner an einer Zufahrt zum Transport für Zelt, Bierausschank usw. in unsere Anlage fehlt, konnten wir diesen Tag nur in kleiner

Runde mit unseren Mitgliedern feiern. So saßen wir nach unserem obligatorischen Arbeitseinsatz in der Anlage, der zwei Mal im Jahr stattfindet, in geselliger und fröhlicher Runde beisammen.

i.A. Gabriele Schulze



Hier spricht die Feuerwehr

Übergabe des Feuerwehrhauses und eines neuen Löschfahrzeuges in Rascha

Am 30. und 31. August 2019 feierten die Mitglieder der Feuerwehr Rascha zusammen

mit befreundeten Wehren und zahlreichen Bürgern ein großes Fest. Den Auftakt bildete am Freitagabend nach dem Eintreffen der Wehren bei hochsommerlichen Temperaturen eine schweißtreibende und kräftezehrende Übung, bei der die Kameraden Schnelligkeit und Treffsicherheit beweisen mussten.

Von den teilnehmenden Wehren erreichten den

Platz 1: Ortswehr Singwitz

Platz 2: Gemischte Gruppe der Ortswehr Ebendörfel-Rascha und Jugendfeuerwehr

Platz 3: Feuerwehr Salzenforst.

Die Sieger erhielten zur Belohnung Löscheimer mit zum Durstlöschen geeignetem Inhalt.

Anschließend war Bierprobe im Festzelt. Zur gemütlichen Runde gesellten sich im Laufe des Abends noch viele Gäste.

Am Sonnabend ab 14.00 Uhr erfolgte der Empfang der Wehren und die feierliche Übergabe des neuen Feuerwehrhauses und eines Kleinlöschfahrzeuges durch den Herrn Bürgermeister Markus Michauk. Anwesend war auch der Altbürgermeister Herr Frank Lehmann. Herr Lehmann hatte in seiner Amtszeit den Bau des neuen Feuerwehrhauses auf den Weg gebracht und den Bau begleitet. Ihm verdanken wir ebenfalls den Erwerb des Kleinlöschfahrzeuges, das zur Sicherstellung der ständigen Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Ebendörfel-Rascha dringend benötigt wird.

Die Fertigstellung und Übergabe des Feuerwehrhauses konnte wegen Verzögerungen im Bauablauf leider nicht wie geplant im Jahre 2018 erfolgen. Damals gab es die Freiwillige Feuerwehr in Rascha 105 Jahre. So kam es dann, dass 106 Jahre Feuerwehr für uns ein Grund zum Feiern war. Inzwischen hat auch das in Rascha stationierte Feuerwehrauto schon einige Einsätze zu verzeichnen.





Glückwünsche überbrachte die CDU-Abgeordnete im Sächsischen Landtag, Frau Patricia Wissel. Frau Wissel betonte wie wichtig gut ausgerüstete und qualifizierte Feuerwehren für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sind. Die Feuerwehren sind aber auch besonders in ländlichen Gemeinden im kulturellen Leben nicht wegzudenken.

Grüße und Gastgeschenke erhielten die Raschaer Kameraden auch von den Ortswehren Großpostwitz-Eulowitz, Ebendorfel, Cosul, Schwarznaußlitz, Singwitz und den Handdruckspritzen-Mannschaften Obercunewalde, Kleinpostwitz und Kleinkmehlen. Die Kameraden von Kleinkmehlen, mit denen wir eine langjährige gute Partnerschaft pflegen, scheuten nicht die lange Anreise aus dem Nachbarland Brandenburg, um mit dabei zu sein.



Im Festzelt und am Getränkewagen sowie an Verkaufsständen war es möglich, Durst und Hunger zu stillen. Im Angebot waren diverse Getränke, Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Fleischspieß, Fischsemmeln und vieles mehr. Besonders beliebt war neben frisch gezapftem Bier köstliche Fassbrause mit Himbeergeschmack.



Mitten im Festtrubel rief ein aufgeregter Mann „Hilfe! Mein Haus brennt!“ Sofort eilten die angereisten Mannschaften mit ihren Handdruckspritzen zum Einsatzort. Die Festbesucher merkten natürlich schnell, dass es sich um ein Gaudi handelt. Bei den Versuchen, das aus Holzleisten und Pappe gezimmerte Haus zu löschen, hatten die Kameraden zur Erheiterung der Zuschauer manchen lustigen Einfall.



Viel geboten wurde auch unseren kleinen Gästen. Kinderglücksrad, Bonbonmann, Figurentheater, Basteln und Kinderschminken, Lampion- und Fackelumzug sowie die Hüpfburg lösten große Begeisterung aus. An dieser Stelle sei dem Frauenverein Großpostwitz ein besonderer Dank für die tatkräftige Unterstützung ausgesprochen.

Im Festzelt konnte gefeiert und bei Diskomusik getanzt werden. Zwischendurch drehte sich immer wieder das Glücksrad. Es wurden Sachspenden verlost. Die Nachwuchsmoderatorin Jette bewies dabei ihr großes Talent. Souverän und witzig sorgte sie für Spannung bei der Übergabe der Preise.

Am späten Abend überraschten Raschaer Frauen mit einem amüsant-lustigen Auftritt. Sie boten Parodien bekannter Künstler und lösten große Begeisterung aus. Dafür ernteten sie tobenden Beifall.

Zum Abschluss des Feuerwehreffestes gab es ein brillantes Feuerwerk.

Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren, die ihre Verbundenheit und Wertschätzung der Feuerwehr entgegenbrachten. Nicht weniger als 32 Gewerbetreibende und Einzelpersonen übergaben Geld- und Sachspenden. Dadurch war es möglich, den Festbesuchern, vor allem aber den kleinen Gästen, ein so vielseitiges Programm zu bieten.

Die Kameraden der Feuerwehr Rascha haben sich über den zahlreichen Besuch gefreut.

Der Leitspruch und Wunsch bleibt

**„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr,
drum geh auch DU zur Feuerwehr!“**

Text: Horst Döcke, Jens Thomas / Bilder: Otto Stumpe

Das sollten Sie wissen

Wandern in der Großpostwitzer Umgebung

Vor ein paar Monaten fanden sich auf Initiative der Gemeindeverwaltung interessierte Großpostwitzer zusammen, um darüber zu beraten, ob und wie man Großpostwitz für touristische Zwecke interessanter machen kann. Schnell waren wir uns einig, dass vor allem unsere unmittelbare Umgebung für Besucher attraktiv ist - allerdings auch weniger bekannt.

Für mich war das Anlass, für interessierte Wanderer, egal ob aus Großpostwitz, den Nachbargemeinden, Bautzen oder für Feriengäste, Wandertouren zu erarbeiten und über die Großpostwitzer Homepage anzubieten.

Unter <https://grosspostwitz.de/freizeit-tourismus/wanderwege> finden Sie jetzt eine Reihe von Wanderangeboten. Zu jeder Tour gehört ein Satellitenfoto und eine auszudruckende Karte mit ausführlicher Wegbeschreibung (die Großpostwitzer natürlich nicht unbedingt benötigen). Sie erhalten die Streckenlänge, die reine Laufzeit und die zu bewältigenden Höhenmeter. Außerdem können Sie den GPS-basierten Routenverlauf downloaden, um sich per Handy-App führen zu lassen.

Alle Routen sind als Runde angelegt. Sie kommen also immer wieder am Startplatz an. Aus nachvollziehbaren Gründen habe ich dafür Parkplätze gewählt. Für Großpostwitzer ist es natürlich kein Problem, an jeder anderen beliebigen Stelle in die Tour „einzusteigen“.

Ich hoffe, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie schauen mal in die Homepage rein. Vielleicht finden Sie ja die eine oder andere Anregung und probieren eine Tour aus. Oder Sie führen Ihrem Besuch mal vor, in welcher herrlicher Landschaft wir Großpostwitzer zu Hause sind.

Uwe Klaus

„Need a new Drug“

„Ob es Kunst ist, was Jens Pollak treibt, kann man in Frage stellen, vorausgesetzt man weiß was Kunst ist. Was sicher ist, dass es sich um Malerei handelt. Und in seinem Stil ziemlich gute und erfolgreiche Malerei. Die Provokationen und auslö-



senden Irritationen sind sein Markenzeichen. Was Jens Pollak erschafft trifft deshalb auf so große Zustimmung, weil es wohl Dinge in uns anspricht, die wir sonst schon aus Anstand, aus festgefahrenen eigenen Moralvorstellungen ins Kämmerchen der Unmoral verschoben haben aber letztlich doch möchten.“

(Auszug aus der Laudatio zur Ausstellung in der Volksbank Bautzen, 2017 von Helfried Christoph, Galerist)



Jens Pollak ist 1969 in Bautzen geboren. Schon als Kind begann er zu malen und zeichnen. Als Jugendlicher gestaltete er für sich und seine Freunde individuelle T-Shirts und lebte seine ausschweifende Fantasie mit Acrylfarben und Kohle immer weiter aus. Mittlerweile kann er auf eine lange Reihe erfolgreicher Ausstellungen in Bautzen, Kirschau, Düsseldorf, Berlin, Inns-

bruck, Frankfurt am Main und Köln zurück blicken. Sein Atelier befindet sich im Kunstquartier „Im Friese“ Kirschau und er lebt mit seiner Familie in seinem Heimatort Großpostwitz.

Am **25. Oktober 2019** lädt die Galerie Flox zur Ausstellungseröffnung „Im Friese“ Kirschau ab 19 Uhr unter dem Titel „Need a new Drug“ ein. Musikalische Unterstützung kommt von DJ Mac und Xtreme Drum Bischofswerda. Sam's Bar aus Bautzen verhindert trockene Kehlen. Eintritt frei
e-Mail: jup.bz@freenet.de
facebook: unbekannte-eigenart
instagram: Jens Pollak
Internet: www.unbekannte-eigenart.de

**Impressum**

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Markus Michauk. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de

Deutsche Verkehrswacht-Kreisverkehrswacht Bautzen e.V.

Info-Veranstaltung für Verkehrsteilnehmer

Am Dienstag, dem **15. Oktober 2019**, um 19.00 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Eulowitz eine kostenlose Info-Veranstaltung für alle Verkehrsteilnehmer statt.

Thema: – Fragen zur StVO
– Aktuelle Informationen
– Diskussion

Dazu sind alle Bürger herzlich eingeladen.

3. Obergurigiger Kleiderbörse für Frauen

Liebe Frauen aus nah und fern,
am 19. Oktober 2019

findet unsere 3. Kleiderbörse in Obergurig statt.
Von 10.00 bis 14.00 Uhr erwartet Sie in der Sporthalle,
Schulstraße 10 tolle Mode für den Herbst und Winter.
Es ist für alle Größen etwas dabei und so eignet sich die

Börse auch für Teenies

Auf viele Kauffreudige freut sich das Börsenteam

Die ersten 30 Besucher erhalten
am Verkaufstag ein Glas Sekt.

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz**

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de

**Sonntag, 6. Oktober - Kirchweihfest**

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit dem Posaunenchor und mit Kindergottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 13. Oktober - 17. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Groß, Wehrsdorf

Sonntag, 20. Oktober - 18. So. nach Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die kirchliche Männerarbeit
Pfarrer: Kästner

Sonntag, 27. Oktober - 19. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer: Kästner
Achtung Zeitumstellung!



Donnerstag, 31. Oktober - Reformationsfest

10.00 Uhr Festgottesdienst in Neukirch mit allen umliegenden Gemeinden mit Posaunenchor, Kirchenchor, mit Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee
Dankopfer für das Gustav-Adolf-Werk und für Unkosten des Tages

Die Predigt hält Superintendent Popp.

Sonntag, 3. November - 20. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die Ausbildungsstätten der Landeskirche
Pfarrer: Kästner

JUNGE GEMEINDE (JG)

Immer Freitag (außer in den Ferien) 19.00 – 21.00 Uhr

Alle Jugendlichen, auch die Konfis, sind herzlich zur JG eingeladen.

Konfirmandenunterricht dieses Schuljahr immer dienstags

Die 7. Klasse trifft sich 15.30 Uhr.

Die 8. Klasse trifft sich 16.30 Uhr.

FAHRTBILDER

Am Sonnabend, dem **2. November**

14.00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus

gibt es wieder den Bericht und Bilder über die Gemeindefahrt im Juni nach Lermoos. Und es wird um die Organisation der Fahrt im nächsten Jahr gehen.

Achtung - VORMERKEN NEU: Seniorenweihnachtsfeier

Dieses Jahr findet die Advents- oder Weihnachtsfeier für Ältere (Senioren) am Sonnabend, dem **7. Dezember** 14.00 Uhr, nicht nur für Kirchenmitglieder, sondern mit allen Senioren aus Großpostwitz im Michael-Frentzel-Haus statt.

Konzerte

Weihnachtskonzert

„Ehre sei Gott in der Höhe“

am **28. Dezember** - Sonnabend – 19.00 Uhr

mit Professor Michael Schütze, Orgel, Friederike Beykirch, Sopran, Anna Zeller, Violine. Es erklingen Werke u.a. von G. Ph. Telemann, J. S. Bach und Max Reger.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf ab dem Ewigkeitssonntag zu 12.00 Euro am Büchertisch in der Kirche und im Pfarramt erhältlich.

Kirchenfahnen

Hatten wir erwähnt, dass wir neue Kirchenfahnen für die Kirche erworben haben? An besonderen kirchlichen Festtagen wird unsere Kirche ja mit der Kirchenfahne geschmückt. Wir können sie u.a. an unserem Kirchturm sehen, wenn es Festtage sind, an denen das Glaubensbekenntnis im Zentrum der Botschaft des Gottesdienstes steht:

Wir hissen diese Fahne hauptsächlich zur Konfirmation, Jubelkonfirmation, zum Pfingstfest, zu Kirchweih und zum Reformationsfest.

Die Kirchenfahne mit dem violetten Kreuz auf weißem Untergrund entstand 1918. Bis dahin wurde die Reichsfahne (Schwarz-Weiß-Rot), die Fahne der Hohenzollern an staatlichen und kirchlichen Festtagen gehisst.

Da die Fahne Deutschlands die Farben Schwarz-Rot-Gold bekam und die Kirchenleitung Deutschlands (und konservative Kreise) diese Fahne nicht für die Kirchen genehmigte, wurde die Fahne mit dem violetten Kreuz eingeführt.

Einige sahen sie als Zeichen für die Unabhängigkeit vom Staat. 1926 galt die Fahne für ganz Deutschland. Ab 1933 wurde staatlicherseits bestimmt, dass die Hakenkreuzfahne an staatlichen Feiertagen zu hissen sei. Viele Kirchgemeinden hielten sich nicht an das Gesetz. Das Kreuz der Fahne wurde ein Bekenntniszeichen gegen den Staat. 1938 wurde die Kirchenfahne ganz verboten. 1947 beschloss die Evangelische Kirche in Deutschland, nur noch die Kirchenfahne als Beflaggung von Kirchen zu genehmigen. Sie wurde auch in den DDR-Zeiten ein Bekenntniszeichen für den Glauben an Christus und ein Zeichen der Unabhängigkeit vom Staat.

KRIPPENSPIELER GESUCHT

Wieder suchen wir Krippenspieler für die 2. Christvesper am Heiligabend. Wir bitten alle, die sich hier einbringen können, um Meldung im Pfarramt. Erster Treffpunkt ist der **1. November**, 20.00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus.

Alle jüngeren Kinder dürfen beim Krippenspieler 1. Christvesper mitmachen! Erster Treff: Dienstag, **5. November** 17.00 Uhr

CROSTAU MIT KIRSCHAU UND SCHIRGISWALDE

Sonnabend, 20. Oktober, 10.00 Uhr, Ev.-Luth. Kirche Crostau

Festgottesdienst zum 150. Jubiläum der Kirchweihe

Predigt: Peter Hahne, Fernsehmoderator und Buchautor
anschließend Mittagessen

14.00 Uhr: Festvortrag mit Peter Hahne

(Am 29. September, 9 Uhr, war das Erstläuten mit allen Glocken.

Glockenweihe der neuen 4. Glocke und Glockeneinhub

war am 8. September.)

Mittwoch, 23. Oktober bis Sonnabend, 26. Oktober

LEGO-Evangelium mit Michael Rausch für alle Kinder
der Oberlandgemeinden

Dienstag, 7. November, 16.00 Uhr

Orgelkonzert mit dem Kreuzkantor Steffen Walther

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen Gottes Schutz auf den Wegen im Herbst. Bleiben Sie behütet.

Ihr Pfarrer

Christoph Kästner



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gemeine Budeſteck

Nächste Ausgabe: 02.11.2019

Redaktionsschluss: 24.10.2019

E-Mail: redaktion@grosspostwitz.de



Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonabend – Vorabendmessen

16:30 Uhr kath. Kirche Sohland
18:00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen
10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
10:00 Uhr Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

05./06.10. Türkollekte für den Druck des Pfarrbriefes

So, 06.10. Erntedank
10.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Familiengottesdienst

Di, 08.10.
19.00 Uhr Pfarrhaus in Schirgiswalde Bibelkreis

So, 13.10.
17.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Musik aus dem Mittelalter von 1140-1650 auf historischen Instrumenten oder auf Nachbauten mit Organist Tomas Flegr, Orgelbauer Winold van der Putten und Flötist und Portativspieler Jankees Braaksma

Sa, 19.10.
14.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Tauftermin
15.00-15.30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Beichtgelegenheit

So, 20.10.
10.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Festgottesdienst zur Kirchweih mit dem Kirchenchor
17.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Vesper zum Kirchweihfest

Sa, 26.10.
14.00 Uhr Friedhof in Sohland Gräbersegnung
14.00 Uhr Friedhof in Crostau Gräbersegnung
15.30 Uhr Friedhof in Cunewalde Gräbersegnung
15.30 Uhr Friedhof in Wehrsdorf Gräbersegnung

So, 27.10. Kollekte für das päpstliche Missionswerk
Missio
10.00 Uhr Pfarrhaus Schirgiswalde
Kinderwortgottesdienst
14.30 Uhr Friedhof in Großpostwitz Gräbersegnung

Di, 29.10.
19.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Stille Anbetung

Fr, 01.11. Allerheiligen
08.30 Uhr Kirche in Großpostwitz Hl. Messe
09.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe
18.00 Uhr Kirche in Sohland Hl. Messe, Patronatsfest

18.30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Familienmesse
Sa, 02.11. Allerseelen
09.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde Hl. Messe

14.30 Uhr Friedhof in Wilthen Gräbersegnung
So, 03.11.
14.00 Uhr Kreuzkapelle in Schirgiswalde
Allerseelenandacht mit Gräbersegnung
15.30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde
Allerseelenandacht/Kirchenchor mit Gräbersegnung

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt – Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Ab Januar 2019 Jahr werden keine Wertstoffe (Flaschen, Gläser, Papier) mehr gesammelt. Bitte nutzen Sie die sonstigen Entsorgungsmöglichkeiten.

Entsorgungstermine

Restmüll 15. u. 29.10.2019
Bioabfall: 06.05. bis 02.11.2019
wöchentliche Entsorgung : Dienstag
Gelbe Tonne: 16.10. u. 30.10.2019
Blaue Tonne: 07.10. u. 04.11.2019

Grüngutentsorgung Eulowitz

nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Öffnungszeiten im Oktober:
montags von 15.00 bis 17.00 Uhr
freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr
sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr

auf dem Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz abgegeben werden. Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort gekauften Säcke wieder entgegen genommen. Bei Anlieferung in Plastensäcken müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden!

Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage ablagern oder über den Zaun werfen!

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Schultz	588-31
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Weber	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Gauernack	588-40
Kasse	Frau Schöne	588-45
Kasse	Frau Sowalski	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Herr Bergmann	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12
Havariedienst		
Gemeindliche Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722



Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt:

Großpostwitz:

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr

*„Essen ist ein Bedürfnis,
 Genießen ist eine Kunst“*

Erbgericht Berge
 02692 Großpostwitz
 Bergstraße 25
 Tel.: 035938 9736
 www.erbgericht-berge.de

Gasthaus „Am Kirchplatz“
 Kirchplatz 10
 02692 Großpostwitz
 Tel.: 035938 50980
 www.gasthaus-am-kirchplatz.de

Erbgericht Eulowitz
 Oppacher-Straße 8
 OT Eulowitz
 02692 Großpostwitz
 Tel.: 035938 824975
 www.erbgericht-eulowitz.de

Gasthof „Neu-Eulowitz“
 Oppacher Straße 17
 OT Eulowitz
 02692 Großpostwitz
 Tel.: 035938 50625

Dürüm Kebab Haus
 Hauptstraße 12
 02692 Großpostwitz
 Tel: 035938 949090

*Wir laden Sie
 herzlich ein.*

Rufen Sie uns an!



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejnja Buděstecy

Nächste Ausgabe: 02.11.2019

Redaktionsschluss: 24.10.2019

E-Mail: redaktion@grosspostwitz.de